

Arbeitsgruppe
„Pflege und Ethik I“

Tätigkeitsbericht 2020/2021

Koordinatorinnen:

Hella Hildebrandt-Wiemann (hildebrandt-wiemann@posteo.de)

Ulrike Krupp (ulrike.krupp@t-online.de)

Marianne Rabe (marianne.rabe@charite.de)

Mitglieder:

Constanze Giese; Friedrich Heubel; Irmgard Hofmann; Stefan Maul; Ute Meldau; Jutta Müller; Monika Podbiel; Irene Preuß; Fred Salomon; Birte Sattler; Gritt Schiller; Kurt Schmidt; Christine Schulze-Kruschke; Lutz Schütze; Anna Wachter; Beate Welsch; Stefanie Zinke;

Die AG trauert um ihren Mitkoordinator Ingo Nordmann, der im November 2020 verstorben ist.

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

Zielsetzung der Arbeitsgruppe ist es, das Bewusstsein der ethischen Grundlagen der Pflege zu fördern, Wege einer stärkeren Mitbestimmung der Pflege in ethischen Fragen zu suchen, Möglichkeiten der Vermittlung ethischer Reflexion in der Pflegepraxis zu entwickeln sowie den interdisziplinären und interprofessionellen Dialog zu fördern.

Die Arbeitsgruppe traf sich zu vier eintägigen Arbeitsgruppensitzungen, aufgrund der COVID-19-Pandemie überwiegend per zoom. Präsenztreffen fanden im Juni und September 2020 sowie im Juli 2021 statt.

Eine Untergruppe arbeitet an einem Text, in dem intellektuelle, emotionale und leibliche Dimensionen von Selbstbestimmung beleuchtet werden. Ausgangspunkt dafür waren Überlegungen zur Forschung an Einwilligungsunfähigen, insbesondere demenziell Erkrankten, bei der auch Pflegenden eingebunden sein können.

Das Thema Assistierter Suizid wurde anhand der Diskussion über Veranstaltungen zum Thema, z.B. von der Evang. Akademie (Frankfurt) und der LMU, aber auch anhand von Fällen diskutiert. Als wichtige Frage kristallisierte sich dabei die Feststellung der Freiverantwortlichkeit heraus.

Zwei AG-Mitglieder, Constanze Giese und Lutz Schütze, arbeiten in einer AG der AEM an einer professionsethisch fokussierten Stellungnahme zur ausstehenden Verkammerung der Pflege mit weiteren Mitgliedern der AG Pflege und Ethik II zusammen. Die Etablierung von Pflegekammern und die Förderung des Verständnisses von deren professionsethischer Relevanz ist weiterhin ein Anliegen der AG Pflege.

Geplante Aktivitäten

Die Veranstaltungen zum Thema Organisationsethik (bisher Charité, Berlin) werden verstetigt und auf andere Orte (Frankfurt) ausgedehnt. Dazu wird das Konzept weiterentwickelt.

Publikationen des letzten Jahres

Stellungnahme zum „Curriculum Medizinethik“ der BÄK zur Ausbildung zum Ethikberater vom März 2021, gemeinsam mit AG Pflege und Ethik II

gez. Hella Hildebrandt-Wiemann, Ulrike Krupp, Marianne Rabe